

MERKBLATT

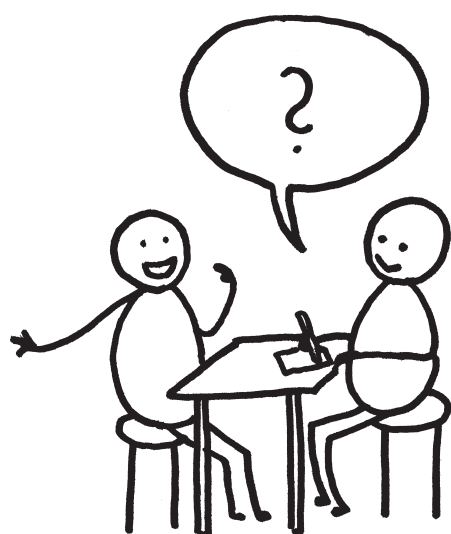
VORBEREITUNG

AUF EINEN EINSATZ IN DER
ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT



VORBEREITUNG

AUF EINEN EINSATZ IN DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT



ALLGEMEINES

Bei der Organisation im Heimat- und Einsatzland nachfragen, ob sie eine spezifische Vorbereitung empfiehlt.

Ein **Schnupper-Praktikum im Heimatland absolvieren**, um im relevanten Arbeitsbereich Erfahrung zu sammeln und um zu entscheiden, ob ein Einsatz in diesem Bereich Sinn macht (Empfehlung: mind. 2 Wochen).

Ein **Sprachkurs besuchen**, um die Sprache des Einsatzlandes soweit zu lernen, dass eine gute Alltagskommunikation möglich ist.

Sich über das Einsatzland, Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungspolitik informieren, z.B. mittels Gesprächen mit Personen, die einen Einsatz absolviert haben, Websites, Artikeln, Filmen oder Online-Tageszeitungen des Einsatzlandes.

> [kuska Linksammlung mit Kurzfilmen und anderen interessanten Beiträgen](#)

Sich über die Organisation und das Programm/Projekt informieren, in dem der Einsatz geplant ist.

Sich ins Thema Berichterstattung einlesen, um empfohlene Verhaltensweisen zum Umgang mit Bildern und Texten kennenzulernen.

> [kuska Merkblatt Berichterstattung](#)

Online-Weiterbildung auf www.kuska.online absolvieren.

> [kuska e-learning](#)





PRAKTISCHES

Reisepass

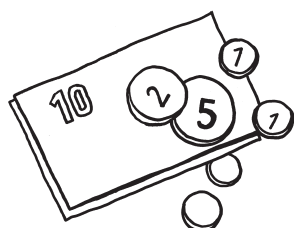
- muss mindestens sechs Monate über das Rückkehrdatum gültig sein
- muss noch mindestens eine freie Seite für das Einreisevisum haben

Visum

- Je nach Einsatzland drei bis sechs Monate vor Abreise beantragen.

Versicherungen

- Eine Reise- und Gesundheitsversicherung (inkl. Rückholversicherung für Unfälle oder Todesfälle) abschliessen.



Zahlungsmittel

- Sich informieren, welche Zahlungsmittel am Einsatzort akzeptiert werden (z.B. nur Bargeld oder nur Bargeld in kleinen Noten).
- Bankkarten ggf. für das Einsatzland freischalten lassen.
- Notfallnummern mitnehmen, falls Bank- oder Kreditkarten gesperrt werden müssen und entsprechende Nummern und Kartendaten bei einer Kontaktperson im Heimatland hinterlassen.



Gesundheit

- Den ersten Arztbesuch beim Haus- oder Tropenarzt mindestens drei Monate vor der Abreise vereinbaren, denn viele Impfungen brauchen mehrere Injektionen. Ausserdem Standardimpfungen überprüfen und länderspezifische Impfpflichten beachten.
- Reiseapotheke vorab mit Arzt besprechen.
- Die europäische Organisation und die Organisation im Einsatzland über Krankheiten und Medikamenteneinnahmen informieren.

Für Notfälle

Der Entsende-Organisation, der Organisation im Einsatzland, nahen Angehörigen (und sich selbst) vor der Reise per E-Mail schicken:

- Dokumente: die wichtigsten Seiten des Reisepasses, der Reiseversicherung und des Impfpasses
- Kontakte von Personen im Heimat- und Einsatzland für Notfälle

Mitnehmen

- Dokumente: Reisepass und Kopien von Reisepass, Impfpass, Reiseversicherung, Reiseplan mit Flug- und Buchungsnummern
- Reiseapotheke: Zur Grundausstattung gehören Schmerz- und Fiebermedikamente, Medikamente gegen Durchfall und Verstopfung sowie ein Wunddesinfektionsmittel. Bei ärztlichen Verschreibungen genügend Medikamente für die Gesamtdauer der Reise mitnehmen.
- Kleidung: Sich vor der Reise erkundigen, welche Kleidung am Einsatzort angemessen ist.

